

**Birgit Spinath  
Roland Brünken**

**Pädagogische Psychologie –  
Diagnostik, Evaluation und  
Beratung**

 **hogrefe**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	11
1.1	Einführung .....	12
1.2	Formen und Anlässe pädagogisch-psychologischer Diagnostik, Evaluation und Beratung .....	19
1.3	<i>Evidence based practices in education</i> und Qualitätsstandards ..	24
1.4	Aufbau und Gliederung des Buches .....	27
	Zusammenfassung .....	29
	Fragen .....	29
<b>2</b>	<b>Grundlagen und Methoden pädagogisch- psychologischer Diagnostik</b> .....	31
2.1	Grundkonzepte des Messens .....	32
2.1.1	Was bedeutet Messen? .....	32
2.1.2	Skalenarten und Skalenniveaus .....	35
2.1.2.1	Nominalskala .....	35
2.1.2.2	Ordinalskala .....	36
2.1.2.3	Intervallskala .....	37
2.1.2.4	Verhältnisskala .....	38
2.1.2.5	Absolutskala .....	39
2.2	Bezugssysteme .....	40
2.2.1	Soziale Bezugsnorm .....	41
2.2.2	Individuelle Bezugsnorm .....	43
2.2.3	Kriteriale Bezugsnorm .....	43
2.2.4	Fähigkeitsbezogene Norm .....	44
2.3	Konzepte zur Einschätzung der Güte diagnostischer Verfahren und Entscheidungen .....	47
2.3.1	Diagnostische (Fehl-)Entscheidungen .....	47
2.3.2	Gütekriterien .....	49
2.3.2.1	Hauptgütekriterien .....	49
2.3.2.2	Nebengütekriterien .....	56
2.3.3	Beurteilung der Gütekriterien .....	57
	Zusammenfassung .....	62
	Fragen .....	63

<b>3</b>	<b>Hochbegabung</b> .....	65
3.1	Begriffsbestimmungen .....	67
3.2	Theorien und Modelle der Hochbegabung .....	68
3.2.1	g-Faktoretheorie der Hochbegabung nach Terman .....	68
3.2.2	Drei-Ringe-Konzept nach Renzulli .....	71
3.2.3	Münchener Begabungsmodell von Heller .....	73
3.3	Identifikation Hochbegabter .....	76
3.4	Sind Hochbegabte Problemkinder? .....	78
3.5	Hochbegabte Underachiever .....	80
3.6	Fördermöglichkeiten von Hochbegabten .....	82
	Zusammenfassung .....	85
	Weiterführende Literatur .....	86
	Fragen .....	86
<b>4</b>	<b>Lese-Rechtschreibschwäche</b> .....	87
4.1	Begriffsbestimmung und Diagnosekriterien .....	88
4.1.1	Begriffsbestimmung .....	88
4.1.2	Diagnosekriterien .....	89
4.1.3	Diskrepanzdefinition .....	90
4.2	Prävalenz .....	92
4.3	Ursachen .....	93
4.4	Diagnostik .....	96
4.4.1	Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten .....	96
4.4.2	Weitere Diagnoseverfahren .....	99
4.5	Fördermöglichkeiten .....	101
4.5.1	Förderung vor und zu Beginn des Lesen- und Schreibenlernens ..	101
4.5.2	Förderung in späteren Lese- und Schreibphasen .....	103
	Zusammenfassung .....	106
	Weiterführende Literatur .....	106
	Fragen .....	107
<b>5</b>	<b>Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)</b> .....	109
5.1	Begriffsbestimmung und Diagnosekriterien .....	111
5.2	Verlauf .....	113
5.3	Prävalenz .....	115

5.4	Diagnostik .....	116
5.5	Multifaktorielle Bedingtheit von ADHS .....	118
5.6	Somatische Ursachen .....	121
5.7	Therapie .....	123
5.7.1	Medikamentöse Behandlung somatischer Ursachen .....	123
5.7.2	Psychologische Therapie .....	125
5.7.3	Umgang mit ADHS-Betroffenen in der Schule .....	127
5.7.4	Wirksamkeit von Therapien bei ADHS .....	128
	Zusammenfassung .....	129
	Weiterführende Literatur .....	129
	Fragen .....	129
<b>6</b>	<b>Schuleintritt, spezifische Förderbedarfe und Grundschulübergang .....</b>	<b>131</b>
6.1	Schuleingangsdiagnostik .....	132
6.1.1	Einschulung, Schulreife und Schulfähigkeit .....	132
6.1.2	Traditionelle Schuleingangsdiagnostik und ihre Probleme .....	133
6.1.3	Moderne Schuleingangsdiagnostik .....	135
6.1.4	Sprachstandsdiagnostik .....	136
6.2	Diagnose spezifischer Förderbedarfe .....	139
6.2.1	Feststellung von Teilleistungsstörungen .....	140
6.2.2	Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs .....	143
6.3	Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule ..	145
	Zusammenfassung .....	148
	Weiterführende Literatur .....	149
	Fragen .....	149
<b>7</b>	<b>Leistungsbeurteilung in der Schule .....</b>	<b>151</b>
7.1	Bedeutung und Funktionen von Leistungsbeurteilung in der Schule .....	152
7.2	Wie gut sind Noten zur Leistungsmessung geeignet? .....	155
7.2.1	Zur Objektivität von Noten .....	155
7.2.2	Zur Reliabilität von Noten .....	157
7.2.3	Zur Validität von Noten .....	158
7.3	Kritik an Noten .....	162
7.4	Verbalberichte als Alternative zu Ziffernoten .....	163
7.4.1	Wirkung von Berichtszeugnissen .....	165
7.4.2	Zur Akzeptanz von Berichtszeugnissen .....	166

7.5	Objektive Schulleistungstests als Ergänzung zur Beurteilung durch Lehrerinnen und Lehrer .....	167
	Zusammenfassung .....	169
	Weiterführende Literatur .....	170
	Fragen .....	170
<b>8</b>	<b>Standardisierte Leistungsbeurteilung .....</b>	<b>171</b>
8.1	Einführung: Die Idee der standardisierten Leistungsbeurteilung im schulischen Kontext .....	172
8.2	Schulleistungsdiagnostik zur Erfassung individueller Merkmalsausprägungen .....	175
8.2.1	Schultests .....	176
8.2.2	Lehrzielorientierte Tests .....	179
8.3	Kompetenzmessung .....	186
	Zusammenfassung .....	190
	Fragen .....	191
<b>9</b>	<b>Schulleistungsuntersuchungen .....</b>	<b>193</b>
9.1	Die Anfänge von internationalen Schulleistungsuntersuchungen .....	194
9.2	Allgemeine Merkmale internationaler Schulleistungsuntersuchungen .....	196
9.3	Einige Ergebnisse aus internationalen Schulleistungsuntersuchungen .....	197
9.4	Programme for International Student Assessment (PISA) .....	200
9.4.1	Stichprobe .....	200
9.4.2	Literacy und Lesekompetenz .....	203
9.4.3	Zentrale Ergebnisse von PISA 2000: Lesekompetenz .....	205
9.4.4	Kritik an PISA und Zusatzauswertungen .....	207
9.5	Third International Mathematics and Science Study (TIMSS) ...	210
9.5.1	Zentrale Ergebnisse von TIMSS 1995 .....	211
9.5.2	TIMSS-Video-Studie .....	213
	Zusammenfassung .....	216
	Weiterführende Literatur .....	216
	Fragen .....	216

<b>10</b>	<b>Qualitätsverbesserung im Bildungswesen</b> . . . . .	219
10.1	Indikatoren für die Qualität im Bildungswesen . . . . .	220
10.2	Education at a Glance – Bildung auf einen Blick . . . . .	220
10.3	Umgang mit Ergebnissen von Schulleistungsunter- suchungen . . . . .	222
10.4	Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung schulischer Bildungs- prozesse . . . . .	223
10.4.1	Bildungsmonitoring . . . . .	224
10.4.2	Bildungsstandards . . . . .	225
10.4.3	Gefahren standardisierter Leistungsmessungen . . . . .	228
10.5	Trendanalyse im Vergleich von PISA 2000 und PISA 2009 . . . . .	230
10.6	Veränderungen der Bildungspraxis nach PISA 2000 . . . . .	233
	Zusammenfassung . . . . .	234
	Weiterführende Literatur . . . . .	235
	Fragen . . . . .	235
<b>11</b>	<b>Evaluation von Hochschullehre</b> . . . . .	237
11.1	Begriffsbestimmung und Ziele von Lehrevaluation . . . . .	238
11.2	Was ist gute Hochschullehre? . . . . .	240
11.3	Methoden der Lehrevaluation . . . . .	243
11.3.1	Studierendenbefragungen . . . . .	243
11.3.2	Absolventinnen- und Absolventen-Befragungen . . . . .	246
11.3.3	Selbstevaluation der Lehrenden . . . . .	247
11.3.4	Fremdbewertung durch Expertinnen und Experten . . . . .	248
11.4	Validität von studentischen Urteilen über Lehr- veranstaltungen . . . . .	249
11.4.1	Multidimensionalität studentischer Lehrbeurteilungen . . . . .	250
11.4.2	Beurteilerübereinstimmung als Validitätshinweis . . . . .	251
11.4.3	Zusammenhang von studentischen Lehrveranstaltungs- beurteilungen und Lernerfolg . . . . .	253
11.4.4	Einfluss von Verzerrungs- oder Biasvariablen . . . . .	254
11.4.5	Fazit zur Validität von studentischen Urteilen über Lehrveranstaltungen . . . . .	257
11.5	Wirkung von Lehrevaluationen . . . . .	257
	Zusammenfassung . . . . .	258
	Weiterführende Literatur . . . . .	259
	Fragen . . . . .	259

<b>12</b>	<b>Wo arbeiten Pädagogische Psychologinnen und Psychologen?</b> .....	261
12.1	Arbeitsmarkt für Absolventinnen und Absolventen der Psychologie .....	262
12.2	Berufsfelder der Pädagogischen Psychologie .....	264
12.2.1	Berufsfeld: Schulpsychologie .....	268
12.2.2	Berufsfeld: Bildungsmonitoring .....	272
12.2.3	Berufsfeld: Personalentwicklung in Wirtschaftsunternehmen ...	275
12.2.4	Berufsfeld: Qualitätsmanagement in Hochschulen .....	281
	Zusammenfassung .....	286
	Weiterführende Literatur .....	287
	Fragen .....	287
	<b>Anhang</b> .....	289
	Literatur .....	291
	Glossar .....	315
	Sachregister .....	325